

Checkliste zur Vorbereitung auf die Leistungsprüfung THL

- THL ist kein Bewerb, es handelt sich um eine Leistungsprüfung! Der Fokus liegt auf Feuerwehrausbildung und nicht auf der Ermittlung einer schnellsten oder besten Gruppe!
- Die Richtlinien zur Durchführung sind auf der Homepage des OÖLFV zu finden (<https://www.ooelfv.at/>) → „Feuerwehr-Intern“ → „Downloads“ und nach „THL“ suchen.
Die Prüfungstermine werden vom Bewerberstab am Jahresanfang fixiert. Die Termine werden am Terminkalender auf der Bezirkshomepage und per Email ersichtlich gemacht. Nach der Terminvereinbarung mit E-BR Johann Bruckner wird der Bewerb durch das BFKDO im syBOS angelegt und für die angemeldete Feuerwehr freigegeben. Die jeweilige Feuerwehr wird darüber per Email informiert. Die Anmeldung zur Leistungsprüfung erfolgt in syBOS analog zu den anderen Bewerbungen. Nach Anmeldung und Bezahlung ist der Ausdruck der Wertungsblätter möglich. Eine Anleitung zur Anmeldung ist unter https://wiki.ooelfv.at/sybos/index.php/Anmeldung_Bewerbe zu finden. Falls eine Anmeldung nicht möglich ist, hat die Feuerwehr eigenständig zu prüfen, welche Voraussetzungen nicht mit den gültigen Richtlinien übereinstimmen. Diese sind entweder durch die Feuerwehr selbst beziehungsweise durch das BFKDO – EDV zu berichtigen. Fehlende absolvierte Lehrgänge der Landesfeuerweherschule, welche im Feuerwehrpass jedoch nicht in syBOS erfasst sind, sind durch die Feuerwehr per Email an mitglieder@ooelfv.at (mit einem Nachweis aus dem Feuerwehrpass) zu senden.
Die Teilnahme an der nächsten Stufe der Leistungsprüfung kann erst nach einer Frist von 2 Jahren erfolgen. Es wird eine Abweichung von bis zu 2 Wochen toleriert.
- Rechtzeitig 1. Hilfe-Ausbildung durchführen; Am Tag der Leistungsprüfung muss ein 16-stündiger 1. Hilfe-Kurs der nicht länger als 5 Jahre zurückliegt oder eine andere entsprechende 1. Hilfe-Ausbildung (z.B. Sanitärerlehrgang) bzw. ein Auffrischkurs von mindestens 8 Stunden nachgewiesen werden. Es ist die Bestätigung des Roten Kreuzes über die Teilnahme an der Fortbildung im Überprüfungssystem in syBOS hochzuladen!
- Ausbildung der Teilnehmer muss gegeben sein:
 - GRKDT mit GRKDT-Lehrgang
 - MA1 und MA2 mit Maschinistenlehrgang beziehungsweise Maschinistengrundausbildung
 - Gold: 2 Gruppenmitglieder mit Technischer Lehrgang I
- Der Feuerwehrkommandant bestätigt mit der Unterschrift am Wertungsblatt die Richtigkeit der Angaben (Voraussetzungen zum Antritt). Das BFKDO wird im Vorfeld Kontrollen durchführen. Sind etwaige Voraussetzungen nicht erfüllt wird die Feuerwehr informiert und kann die

notwendigen Voraussetzungen bis zum Tag der Abnahme nachreichen (Eintrag in syBOS und Ausdruck für den Hauptbewerter). Sollten die Voraussetzungen nicht erfüllt werden können ist eine Teilnahme an der Leistungsprüfung nicht möglich.

- Bei der Vorbereitung zur Leistungsprüfung wird dringend empfohlen Kontakt mit einem Hauptbewerter aufzunehmen. So wird vermieden, dass sich eine Gruppe Fehler einlernt!
- Sinnvolle Auswahl der Einsatzfahrzeuge! Sind mehrere Fahrzeugkombinationen möglich, so sollten die Fahrzeuge ausgewählt werden, welche auch im Einsatz als erstes verwendet werden.
- Keine Verwendung von „Bewerbsgerät“, wie z.B. speziell abgelängte Kabeltrommeln, etc.
- Geräte sind bei der Leistungsprüfung so im Fahrzeug zu verstauen, wie sie es sonst auch sind. Ist z.B. das Stromkabel vom hydraulischen Rettungsgerät im Fahrzeug angesteckt, so hat es das auch bei der Prüfung zu sein, etc.
- Festlegung eines Platzes für die Leistungsprüfung; Der Platz muss eben, ca. 80 Meter x 8 Meter groß und vom allgemeinen Verkehr frei sein.
- Ränder mit Schläuchen markieren
- Es sind keine Hilfsmarkierungen erlaubt! Die Fahrzeugachsen der beiden Einsatzfahrzeuge dürfen markiert werden.
- Die Wertungsblätter sind von der Gruppe aus syBOS 2x ausgedruckt und vom Feuerwehrkommandant unterschrieben mitzubringen.
- Die Dienstausweise aller Teilnehmer so wie die erforderlichen Führerscheine der Maschinisten für das Lenken des betreffenden Einsatzfahrzeuges sind vorzuweisen.
- Die verwendeten Geräte und Fahrzeuge müssen in einem ordentlichen und saubereren Allgemeinzustand, entsprechend überprüft und für den Einsatz zulässig sein, also keine abgelaufenen Rettungsleinen oder Feuerwehrgurte, keine beschädigten Hydraulikschläuche, etc.
- Bei der Verwendung von Logistik-Fahrzeugen ist im Vorfeld mit dem Hauptbewerter abzuklären wie bei der Prüfung mit dem Öffnen der Ladebordwand umzugehen ist.
- Vollständige Schutzbekleidung aller Teilnehmer – Helm mit Nackenschutz, Handschuhe gemäß Richtlinie, Sicherheitstiefel, Feuerwehrgurt, etc.
- Bei der Gerätekunde werden den Teilnehmer die beiden Kärtchen mit den Geräten gegeben. Diese werden dem Hauptbewerter laut vorgelesen, und dann anschließend beim Fahrzeug

gezeigt. Hierbei wird bei der geschlossenen Tür mit der Hand die Position vorgezeigt, und dann anschließend die Tür geöffnet und das Gerät vorgezeigt. Die Position muss auf eine Handbreite stimmen. Befinden sich die beiden Geräte in einem Geräteraum, so muss die Position der beiden Geräte vor dem Öffnen gezeigt werden.

- In der Leistungsstufe Gold werden die Zusatzfragen im Zuge der Gerätekunde beim Hauptbewerter beantwortet.
- In der Leistungsstufe Gold werden die Truppaufgaben nach dem Aufräumen des Angriffes durchgeführt. Die Aufgabe ist gemeinsam vom Trupp in Form eines Fachgespräches ohne feststehenden Wortlaut durchzuführen. Wird für die Durchführung der Aufgabe Unterstützung wie z.B. Strombereitstellung oder eine Hilfsperson benötigt, so stehen die Maschinisten oder der Melder zur Verfügung.
- Zuseher haben sich in einem geeigneten Abstand zur Prüfungsdurchführung aufzuhalten. Einmischungen jeglicher Art durch die Zuschauer, wie z.B. Zwischenrufe, Betreten der Prüfungsfläche, etc. werden nicht toleriert!
- Die Leistungsabzeichen werden in syBOS durch das BFKDO erfasst, die Zeitaufzeichnungen für die Abnahme der Leistungsprüfung sowie der Trainingsstunden im Vorfeld hat die Feuerwehr selbst in syBOS durchzuführen.